

Organisation

Veranstaltungsort

Theologicum Tübingen (auf der Karte **Nr. 42**)

Liebermeisterstraße 12

72076 Tübingen

Seminarraum 9 (Altbau 2. Stock)



EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Re:Lecture – Vom Umgang mit Texten in der Alten Kirche

AK Patristik-Tagung in Tübingen
23.-25. März 2023

Gefördert im Rahmen der Exzellenzstrategie von
Bund und Ländern



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Evangelisch-theologische & katholisch-theologische
Fakultät
Alte Kirchengeschichte



Kontakte

David Burkhart Janssen

Evangelisch-Theologische Fakultät
Lehrstuhl für Kirchengeschichte II mit
Schwerpunkt Alter Kirche
Liebermeisterstr. 12, 72076 Tübingen
david-burkhart.janssen@uni-tuebingen.de

Stefan Metz

Katholisch-Theologische Fakultät
Lehrstuhl für Alte Kirchengeschichte,
Patrologie und Christliche Archäologie
Liebermeisterstr. 12, 72076 Tübingen
stefan.metz@uni-tuebingen.de

Tagungsprogramm

Donnerstag, 23. März

18:00 Begrüßung

18:30 Abendvortrag **Peter von Möllendorff**

(Klassische Philologie/Gräzistik, Gießen)
Auf den Leib geschrieben. Schreiben und Lesen des Epideiktikers in der Kaiserzeit

20:00 *Stehempfang mit Imbiss*

Freitag, 24. März

8:00 Begrüßung

I. „Pagane“ Bildungstexte neu gelesen (1)

8:15 **Charlotte Kirsch-Klingelhöffer**
Neu gelesen: Die Neuinterpretation philosophischer Doxographien in patristischen Texten
(Alte Kirchengeschichte, Heidelberg)

8:45 **Johannes Rensinghoff**

Zwischen Tradition und Originalität – das platonische Diktum von der „sittsamen Demut“ (Pl. *Leg.* 716a) in der Auslegung des Origenes
(Alte Kirchengeschichte, Heidelberg)

9:15 **Matthias Simperl**

Im siegreichen Wettstreit um ἑλληνισμός und παιδεία: Greg. Naz. *or.* 4,1-20 als sophistische Inszenierung
(Alte Kirchengeschichte, Augsburg)

10:00 *Kaffeepause*

I. Die Bibel neu gelesen (2)

10:30 **Philipp Buckl**
(Nicht-)christliche Traditionen in der neutestamentlichen Seesturmdarstellung des *Cento Probae*
(Klassische Philologie, Wuppertal)

Re:Lecture – Vom Umgang mit Texten in der Alten Kirche

11:00 **Florian Rösch**

„Johannes, tritt in unsere Mitte“ – Eine koptische Exegese des Johannesevangeliums durch Ps.-Kyrill von Jerusalem
(Koptologie, Münster; kath. Theologie, München)

11:30 **Daria Otto**

Die exegetische Methode von Ambrosius in *De interpellatione Hiob et David*
(Historische Theologie, Wien)

12:30 *Mittagsimbiss*

14:15 Führung durch das evangelische Stift
(13:55 Aufbruch am Theologicum)

15:30 *Kaffeepause*

I. „Feinde“ und Häretiker neu gelesen (3)

16:00 **Bettina Reese**

Alte Feinde neu gelesen – Porphyrios von Tyros als Kronzeuge der Apologeten
(Klassische Altertumswissenschaften, Halle-Wittenberg)

16:30 **Marie-Christin Barleben**

Irenaeus und die sogenannte Gnosis: Re:Lecture als negativer Transfer
(Antikes Christentum, Berlin)

Tübingen 2023

II. Praxis von Lesen und Schreiben

17:00 **Sebastian Wolter**

„UBI NON NOBIS LEGATUR EUANGELIUM“ (Augustin, *Io. ev. tr.* XXII,2)
(Philosophie und Dialog mit der Gegenwartskultur; Kölner Hochschule für katholische Theologie)

17:30 **Andreas Henn**

Wege aus der Welt im Wandel: Buddhismus und Platonismus neu gelesen in *Barlaam und Josaphat*
(Alte Kirchengeschichte; Freiburg i.B.)

19:00 *Gemeinsames Abendessen*

Samstag, 25. März

8:15 Begrüßung

8:30 **David Burkhard Janssen**

Augustin neu gelesen – Christologie und Soteriologie in den altspanischen Eucharistiebeten zur Karwoche
(Alte Kirchengeschichte, Tübingen)

III. Ein neuer Blick auf alte Texte

9:00 **Luisa Sproten**

„Always spatialise“ – Zur Betrachtung von Räumen und ihrer Funktion in Cyprians Werk *Ad Donatum*
(Klassische Philologie, Wuppertal)

9:30 **Stefan Metz**

„...de ultima faece...“ – *Othering* als interpretativer Zugang zu Verschmutzungsdiskursen
(Alte Kirchengeschichte, Tübingen)

10:00 *Kaffeepause*

10:30 **Zusammenfassende Rückschau mit Ausblick**

12:30 *Mittagsimbiss*